

# Das sagt uns meine Freundin Magdalena

VON ISABELLE VON FALLOIS

**A**ls ich meditierte und fragte, wer mir dieses Mal eine Botschaft für das nächste Jahr übergeben wolle, dauerte es nur wenige Sekunden und Maria Magdalena erschien. Woran mag es liegen, dass allein ihr Name so viel in uns auslöst? Weil sie im Gegensatz zu den Engeln ein Mensch aus Fleisch und Blut war, der weiß, wie herausfordernd ein Leben in einem menschlichen Körper sein kann? Weil sie es geschafft hat, ihre Angst zu überwinden und mutig ihren eigenen Weg zu gehen?

Sie ist mir sehr nahe. Doch lassen wir sie selbst zu Wort kommen:

„Geliebte Schwestern, geliebte Brüder, seid mir begrüßt in tiefer Liebe. ICH BIN Maria Magdalena.

Es ist wundervoll mitanzusehen, wie immer mehr Frauen ihr Schweigen brechen und vieles beim Namen nennen, was längst an die Öffentlichkeit hätte gelangen müssen. Ebenso erfreut es mich zu sehen, wie sich immer mehr Frauen in neuen Gemeinschaften zusammenschließen, dennoch dürfen die Männer dabei nicht vergessen werden. erinnert euch in diesen Zeiten daran: Es geht nicht darum, Männer und Frauen zu spalten, sondern in Wahrheit geht es um Balance.

Natürlich müssen Dinge beim Namen genannt werden, damit die Wahrheit ans Licht kommt, dennoch müssen die Menschen verstehen, dass sie miteinander und nicht gegeneinander arbeiten

müssen, wenn die Welt wieder ein lichter Ort werden soll.

Nur miteinander ist es möglich, einen Weg von der Ich-Gesellschaft zur Wir-Gemeinschaft zu erschaffen.

Erinnert euch daran, Ihr alle kommt aus derselben Quelle und kehrt auch dorthin zurück, wenn eure jetzige Inkarnation ihr Ende findet. Das bedeutet, Ihr seid immer und ewig mit allem und miteinander verbunden.

Jede eurer Handlungen hat Auswirkungen auf das große Ganze.

Ist es da nicht an der Zeit, noch mehr Verantwortung für die eigenen Gedanken, Worte, Taten und Reaktionen zu übernehmen?

Wenn Ihr wahrzunehmen lernt, dass Ihr auch die andere Person seid und euch selbst in eurem Gegenüber erkennt, wer auch immer das sein mag, euer Partner, eure Nachbarin, ein Politiker, wer auch immer, dann begreift Ihr, dass Ihr letztlich alle dieselben Ängste und Sorgen mit euch herumträgt.

Nämlich nicht zu genügen, zu versagen, nicht geliebt zu sein – und (vielleicht nach einer schweren Krankheit) zu sterben. Wenn Ihr das begreift, fällt es euch immer leichter, jeden einzelnen Menschen mit den Augen des Mitgefühls zu betrachten und jegliches Bewerten und Verurteilen hinter euch zu lassen, denn wenn Ihr die Geschichte jedes Menschen wirklich kennen würdet, bleibt nur Mitgefühl in euren Herzen übrig für das Leid eines jeden. 2019 führt euch auf den Weg zu dieser Erkenntnis. Folgt eurem Mitgefühl.“



**Isabelle von Fallois,** Pianistin, Engelmedium, hellstichtig seit ihrer Kindheit. Nach einer Nahtoderfahrung mit acht nehmen ihre Visionen zu. 2000 erkrankte sie an Leukämie. Die Ärzte geben ihre nur wenige Tage bzw. Wochen. Sie überwindet nach genauen Angaben der Erzengel die Krankheit und ihre Nachwirkungen.

Isabelle von Fallois hat nach vier Engelbüchern nun ihren ersten Roman „Der Brief der Magdalena“ veröffentlicht. Infos



[www.isabellevonfallois.com](http://www.isabellevonfallois.com)

»» Betrachtet jeden einzelnen Menschen mit den Augen des Mitgefühls. ««